

Anmeldung zu Prüfungen im Master-Studiengang Alternde Gesellschaften

Matrikel-Nr.:

Name, Vorname: _____

Telefon / E-Mail / Fax: _____

(Bitte leserlich ausfüllen!)

Ich studiere Vollzeit Teilzeit

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgender/n Prüfung/en an:

➔➔ Die Übersicht über die möglichen Prüfungen mit den dazugehörigen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten!

- **Fachspezifischer Pflichtbereich:**

Modul-Nr.: - Modul-Nr.: -
Modul-Nr.: - Modul-Nr.: -

- **Fachübergreifender Wahlbereich:**

Als Studienschwerpunkt wähle ich den Bereich
Modul-Nr. -

- **Optionalbereich**

Abzulegen sind 2 Module aus dem Wahlbereich, allerdings nicht aus dem gewählten Studienschwerpunkt.

Modul-Nr. -

Mit einer Prüfungsanmeldung gehen Sie grundsätzlich eine Verpflichtung zur Teilnahme an der betreffenden Prüfung ein. Sind Sie daran gehindert, Ihre Prüfungsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie dies dem Dezernat 4.3 – Prüfungsverwaltung - unverzüglich mitteilen, § 12 Abs. 2 PO.

Bei krankheitsbedingter Verhinderung müssen Atteste **spätestens** sieben Tage nach einer Prüfung im Dezernat 4.3 - Prüfungsverwaltung - eingegangen sein.

Außerhalb der Sprechstunden können Abmeldungen und Atteste auch in den Briefkasten des Dezernates 4.3 - Prüfungsverwaltung - eingeworfen oder postalisch oder durch einen Bevollmächtigten zugestellt werden.

Siehe auch:

http://www.tu-dortmund.de/uni/studierende/pruefungsangelegenheiten/infopoint_team1/index.html

Dortmund, den _____

(Unterschrift)

Modul-Nr.	Lehrveranstaltung
------------------	--------------------------

Fachspezifischer Pflichtbereich

B1	Alternde Gesellschaften – Demographischer Wandel und Wandel der Berufsfelder	
B1-1	Demographisches Altern von Gesellschaften - nationale und internationale Zugänge	
B1-2	Alte und neue Berufsfelder in alternden Gesellschaften	

Die Module B2 – B4 können wie folgt abgelegt werden:

- 2 Teilleistungen (je eine Lehrveranstaltung) oder

- 1 Modulabschlussprüfung über beide Lehrveranstaltungen

B2	Alternde Gesellschaften – Soziologische Zugängen	
B2-1	Soziologie alternde Gesellschaften	
B2-2	Ausgewählte Themen der Soziologie des Alterns	
B2-3	Modulabschlussprüfung über beide LV	

B3	Alternde Gesellschaften - Verhaltenswissenschaftliche Zugänge	
B3-1	Psychologie des Alterns	
B3-2	Ausgewählte Themen der Psychologie des Alterns	
B3-3	Modulabschlussprüfung über beide LV	

B4	Alternde Gesellschaften - sozialpolitische und ökonomische Zugänge	
B4-1	Sozialpolitik und Ökonomie alternder Gesellschaften	
B4-2	Ausgew. Themen der Sozialpolitik und Ökonomie alternder Gesellschaften	
B4-3	Modulabschlussprüfung über beide LV	

B5	Methoden der quantitativen Sozial- und Altersforschung	
B5-1	Qualitative Forschungsmethoden mit dem Schwerpunkt Altersforschung	
B5-2	Quantitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien	

B6	Methoden der qualitativen Sozial- und Altersforschung	
B6-1	Interpretative Forschungsmethoden	
B6-2	Qualitative Altersforschung am Beispiel ausgewählter Altersstudien	

Wahlbereich siehe Seite 3!

Fachübergreifender Wahlbereich

Studienschwerpunkt A: Wirtschaft, Technik und Arbeit in alternde Gesellschaften

WA1-1	Unternehmensstrategien in der Seniorenwirtschaft	
WA1-2	Technik für das Alter	
WA2-1	Altern in der Alterswelt	
WA2-2	Geschlecht und Diversity in Organisationen	

Studienschwerpunkt B: Bildung, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation in alternde Gesellschaften

WB1-1	Bildung und bürgerliches Engagement in alternde Gesellschaften, Teil I	
WB1-2	Bildung und bürgerliches Engagement in alternde Gesellschaften, Teil II	
WB2-1	Intergenerationelle Beziehungen und soziale Partizipation in alternde Gesellschaften, Teil I	
WB2-2	Intergenerationelle Beziehungen und soziale Partizipation in alternde Gesellschaften, Teil II	

Studienschwerpunkt C: Gesundheitliche pflegerische Versorgung und Wohlfahrtsmix in alternde Gesellschaften

WC1-1	Gesundheit und gesundheitliche Versorgung in alternde Gesellschaften, Teil I	
WC1-2	Gesundheit und gesundheitliche Versorgung in alternde Gesellschaften, Teil II	
WC2-1	Pflegerische Versorgung, soziale Dienstleistungen und Wohlfahrtsmix in alternde Gesellschaften, Teil I	
WC2-2	Pflegerische Versorgung, soziale Dienstleistungen und Wohlfahrtsmix in alternde Gesellschaften, Teil II	